

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 29

Artikel: Lieben Zeitgenossen gewidmet
Autor: Uhlart, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HELVETIA

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Rolf Uhlert **Lieben Zeitgenossen gewidmet**

Die Luft ist warm. Es nah'n die Sommerwonnen.
 Man macht sich allgemein parat zum Freiluftleben und zum Sonnen.
 Man kann am Weekend nun picknicken gehn und baden
 in Bikini und Shorts mit haarig blutten Waden.
 Dies ist die Zeit der Polohemden und Sandalen,
 der braunen Häute und der ultravioletten Strahlen,
 und, last not least, die Zeit der Eier- und Bananenschalen.
 Herr Grüsel fährt, wie stets um diese Zeit, mit Kind und Kegel ins Gelände.
 Per Chevrolet und mit Gesang verlassen sie des trauten Heimes Wände.
 Au bord du lac lässt man sich häuslich nieder,
 man streckt die Seele und die alltagsmüden Glieder.
 Man delektiert das Picknick, räkelt sich auf weichen Rasen.
 Die Kinder schmeißen sich die Pouletbeine an die Nasen
 Und spielen Fußball mit Konservenbüchsen, sportelanbeflügelt,
 bis daß die Büchse Papa trifft, der aufsteht und die Schar verprügelt.
 Dann Start. Wie vorher liegt der Ort. Die Wellen murmeln nur.
 Wie vorher? Irrtum! Vorher war da bloß Natur.
 Doch jetzt bemerkt vor allen Dingen man Familie Grüsels Spur.
 Damit ist leider nun des schönen Plätzchens Zauberkräft gebrochen,
 denn meiner Meinung nach liegt wenig Reiz in Blech und abgenagten Knochen.
 Drum Freunde, wollen wir die Überreste sammeln und ein Denkmal konstruieren,
 an jedem Picknickort, und es ganz oben durch Herrn Grüsels Büste zieren.
 Mag sein, es nützt. Zwar zweifle ich daran je mehr, je länger
 ich's überlege. Denn Herr Grüsel hat, Gott sei's geklagt, so viele Doppelgänger!

In jeden Rucksack
gehört eine



Die Thermosflasche
für Anspruchsvolle!



Sibo

Aber nur mit
Rasiercrème
und -Seife



Seifenfabrik
SCHNYDER BIEL 7

K A L O D E R M A

SUN  **TAN**

Sie bräunt - Sie kühlt - Sie pflegt!

XAM

